



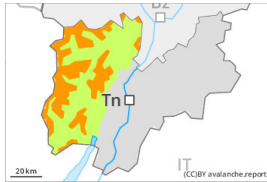
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt

am Montag, 30. September 2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **groß**

Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **sehr groß**

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Der Wetterbericht und damit auch die Entwicklung der Lawinengefahr sind unsicher. Die Lawinengefahr sollte vor Ort besonders gründlich überprüft werden. Oberhalb von rund 2000 m sind mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf zu erwarten.

Die Lawinenaktivität nimmt mit der Drehung des Windes deutlich zu. Wummgeräusche sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Tiefer in der Altschneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.7: schneearm neben schneereich

Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wummgeräusche sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Tendenz

Frische Lawinen sowie Wummgeräusche sind Zeichen dafür.